

Antiquar. u. Auktions-Kataloge

[649] bitte ich behufs Anzeige im

Centralblatt**für Bibliothekswesen**womöglich vor der allgemeinen Ver-
sendung an mich einzusenden.

Leipzig.

Otto Harrassowitz.

**Auktions- u. antiqu. Kataloge
sowie Notizen aller Art**[650] erbitte immer sogleich bei Erscheinen,
womöglich vor der allgemeinen Versendung,
für die *Redaktion des Neuen Anzeigers für
Bibliographie und Bibliothekswissenschaft*,
Herrn Professor Joseph Kürschner.

W. Spemann in Stuttgart.

Berliner Bücher-Auktion.

[651]

Am 22. und 23. d. M. findet hier bei
Rudolf Lepke eine größere Bücher-Auktion
statt. Kataloge dazu sind durch mich zu
beziehen und übernehme ich Aufträge dafür
zu den günstigsten Bedingungen.

Berlin.

Paul Lehmann.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

— Umgehend zurück —

[652] erbitte ich alle remissionsberechtigten
Exemplare von:**Steinbrecht, C.**, Thorn im Mittelalter.
gr. 4^o. Blau kart. 18 M. netto.Nach dem 20. Februar kann ich Remit-
tenden dieses Buches nicht mehr annehmen.
Berlin, 5. Januar 1886.

Julius Springer.

[653] Schleunigst zurück erbiten wir:

Raumann, V., Systematik der Kochkunst.
Lex. 8^o. Geb. 3 M. 75 $\frac{1}{2}$ netto.Wir bitten zu beachten, daß das Buch nur
in einfacher Anzahl à cond. versandt wurde u.
daher keine Handlung mehr als 1 Expl.
zu remittieren berechtigt ist; ferner, daß
ohne das dazu gehörige Pappfutteral kein Expl.
zurückgenommen werden kann.Es liegen feste Bestellungen auf
mehrere Hundert Explre. unerledigt bei uns;
wir werden daher eine umgehende Erfüllung
unserer Bitte besonders dankbar anerkennen;
auch bitten wir um Anzeige in Fällen, wo
eine Remission nicht zu erwarten ist.

Dresden, 31. Dezember 1885.

G. Schönfeld's Verlagsbuchhandlung.

[654] Schleunigst zurück erbitte wiederholt:

Niederhöfer, kleine Möbel. Subskrip-
tionsausgabe. Vfg. 1. 1 M. 50 ord.;
1 M. netto.Mit der am 14. Dezember zur Ver-
sendung gelangten 4. Lieferung ist dieses Werk
vollständig geworden und damit der Subskrip-
tionspreis erloschen.Bestellungen auf Lieferung 2 u. folg. der
Subskriptionsausgabe werden daher nicht mehr
ausgeführt, sondern das Werk nur noch komplett
zum erhöhten Preise von 8 M. ord., 6 M. no.,
5 M. 30 $\frac{1}{2}$ bar, geliefert.

Frankfurt a. M., 30. Dezember 1885.

Ph. Niederhöfer.

[655] Umgehend zurück erbitte alle à cond.
gelieferten und ohne Aussicht auf Absatz
bei Ihnen lagernden Exemplare von:**Börner, Reichsmedizinalkalender 1886.**
Ausg. A.

Leipzig, 2. Januar 1886.

Georg Thieme.

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.**Angebotene Stellen.**[656] Für eine lange bestehende Sortiment-
buchhandlung in einer Universitätsstadt Nord-
deutschlands suche ich zum 1. März d. J. einen
in jeder Beziehung gut empfohlenen Gehilfen,
welcher in der Buchführung zuverlässig und die
Gewandtheit und die Fähigkeit besitzt, mit einem
gebildeten Publikum zu verkehren. Jüngere Ge-
hilfen, welche eben die Lehre verlassen, wollen sich
nicht melden. Offerten unter Beifügung der Em-
pfehlung des jetzigen Chefs werden mit Bezeichnung
G. M. 18. erbeten und sofort befördert von F.
Voldmar in Leipzig.[657] Für eine umfangreiche norddeutsche
Sortimentsbuchhandlung wird ein tüchtiger
Gehilfe gesucht. Gediogene allgemeine und
speziell buchhändlerische Sortimentskennt-
nisse sind durchaus erforderlich. Offerten
erbitte unter # 109. durch die Exped. d. Bl.[658] Für ein lebhaftes Papier- u. Schreib-
materialengeschäft, verbunden mit kathol.
Sortim.-Buchhandel, Buchdruckerei und
Zeitungsverlag, einer kleinen Stadt Öster-
reichs wird auf sofort ein in diesen Branchen
tüchtig erfahrener, gewandter u. militärfreier
Gehilfe (kath. Österreicher oder Süddeutscher)
mit streng solidem Charakter, tüchtiger Ver-
käufer, gewissenhafter Arbeiter gesucht. Die
Stellung ist konven. Falles von Dauer; nur
wollen sich Herren melden, die guten Em-
pfehlungen auch wirklich entsprechen. Freund-
liches Entgegenkommen zugesichert. Offerten
mit Angabe von Gehaltsansprüchen sind sub
F. # 314. durch die Exped. d. Bl. erbeten.[659] Infolge Rücktrittes unseres langjährigen
Prokuristen ist in unserem Geschäfte die erste
Gehilfenstelle frei geworden. Wir wünschen
dieselbe mit einem im Sortiment durchaus er-
fahrenen und selbständig arbeitenden Mann zu
besetzen, welcher dem Prinzipal in Förderung
der Geschäftsinteressen mit Liebe u. Hingebung
zur Seite stehen würde.Gehalt den Leistungen entsprechend. Herren,
welche mit schweizerischen Verhältnissen vertraut
sind, erhalten den Vorzug.

Bern, den 3. Januar 1886.

Huber & Co.

[660] Zum sofortigen Antritt wird für eine
größere Stadt der Rheinprovinz Krankheit halber
ein junger Gehilfe gesucht, der besonders tüchtig
im Anstandsverfenden ist. Gut empfohlene
junge Herren, die in einem katholischen Sorti-
ment mit Erfolg thätig gewesen sind, erhalten
den Vorzug.Francoofferten mit Kopie der Zeugnisse u.
Photographie sind sub T. S. postlagernd Bonn
erbeten.[661] Auf sofort suchen wir einen tüchtigen
jungen Gehilfen mit bescheidenen Ansprüchen.
Dortmund. Ch. Garms'sche Buchhdlg.[662] Gesucht auf sofort ein erfahrener Buch-
händler, welcher schon selbständig ein Geschäft
mit Nutzen verwaltet hat und der doppelten
Buchführung mächtig ist. Gef. Off. mit Photo-
graphie sub Z. # 343. durch die Exped. d. Bl.
erbeten.[663] Für ein Verlagsgeschäft in einer großen
Stadt Norddeutschlands wird zu baldigem An-
tritt oder später ein gewissenhafter Commis
gesucht, der gelernt hat, sicher, zuverlässig
und fleißig zu arbeiten, und ist dann auf
dauernde Stellung zu rechnen. Nur wer
diesen Anforderungen entspricht u. mit guten
Zeugnissen versehen ist, wolle sich melden
unter Adresse G. F. durch Herrn V. A. Kittler
in Leipzig.[664] Zum sofortigen Antritt suche ich einen
durchaus tüchtigen Gehilfen evangel. Konfession,
der gewandt ist im Verkehr mit einem feinen
Publikum und Kenntnisse der Schreibmaterialien-
branche besitzt.Gef. Offerten nebst Zeugnisabschriften,
Photographie u. Gehaltsansprüchen erbitte direkt.
Erfeld. Moritz Pläschke.[665] Wir suchen zur Aushilfe, event. auch für
länger, einen zuverlässigen jüngeren Gehilfen.
Erfahrung im Kundenverkehr u. buchh. Kontor-
arbeiten ist Bedingung. Eintritt sogleich.
Düsseldorf. W. de Haen'sche Buchhdlg.[666] Zur Führung meiner im Wartesaale
der Berg.-Märk. Eisenbahn befindlichen Ver-
kaufsstelle von Büchern, Reise- und Zeit-
schriften etc. suche zum 1. Februar c. eine
geeignete, bestens empfohlene Persönlichkeit.Buchhändl. Kenntnisse sind dazu nicht
erforderlich, doch Gewandtheit im Verkehre,
Ausdauer und Interesse am Unternehmen,
wofür, neben festem Gehalt, Tantième be-
willigt wird. Ich reflektiere nur auf solche,
denen es um dauernde Stellung zu thun ist.

Hagen, Januar 1886.

Otto Hammerschmidt.

[667] Für ein süddeutsches Verlagsgeschäft
wird ein gut empfohlener, mit den Verlags-
arbeiten vertrauter junger Mann als zweiter
Gehilfe pr. 1. April gesucht. Gef. Anerbieten
mit Abschriften von Zeugnissen durch die
Exped. d. Bl. unter Chiffre F. P. 217. erbeten.[668] Lehrlingsgesuch! — Bei mir kann
ein Lehrling oder Volontär (Christ) jetzt oder
später eintreten unter günstigen Bedingungen.

Berlin SW. am Dönhofsplatz.

Paul Sonntag, Kunsthdlg. u. Antiquariat.

Gesuchte Stellen.[669] Ein junger Mann, 7 Jahre im Buch-
handel, der seine Lehrzeit in einer Verlags- u.
Sortimentsbuchhdlg. einer Universitätsstadt be-
standen, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse und
Empfehlungen, unter bescheidenen Ansprüchen zum
1. Februar oder später anderweitig Stellung im
Sortiment oder Verlag.

Gef. Offerten unter A. B. durch

Heinrich Feesche in Hannover.

[670] Für Buchdruckereibesitzer. — Ein
junger Mann, seit einer Reihe von Jahren
in Buchdruckereien thätig, 27 Jahre alt, von
respektablem Äußeren, welcher mit der kauf-
männischen wie technischen Leitung vollkommen
vertraut ist, bewandert in Preisberechnung, eben-
falls bei der Leipziger Kundschaft gut eingeführt,
sucht ein möglichst dauerndes Engagement. In
Buchführung und Korrespondenz firm. Gef.
Offerten unter B. S. 44660. an die Exped. d.
Bl. erbeten.